

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Mittwoch, den 26. April 1967, 8.30 Uhr:

Mit Nachlassen des Nordstau sind nur mehr strichweise in Nordtirol geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte tritt eine langsame Wetterberuhigung ein. Heute ist noch keine wesentliche Erwärmung zu erwarten.

Die in Kammlagen stark verwehte Neuschneesicht wird noch mehrfach in zum Teil großen Lawinen abgehen. Besonders aus südseitigen Einzugsgebieten sind Abgänge zu erwarten, die vor allem in den Nordalpen die Tallagen gefährden können. In den Lawenstrichen im Bereich der hochgelegenen Seitentäler bleibt in ganz Tirol noch Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen noch eine akute Schneebrettgefahr zu beachten, südseitige Hänge sind besser zu meiden.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Zunehmender Hochdruckeinfluß  
Wind: Mäßig aus Ost  
Temp.: 2000 m -10°, 3000 m -14°, heute noch keine wesentliche Erwärmung  
Lawinen: Besonders im Tauernbereich noch mehrfach Lawinen möglich, aus Süd gerichteten Einzugsgebieten auch große Abgänge, etwas Vorsicht in Lawenstrichen. Bei Schitouren in Kammlagen akute Schneebrettgefahr beachten, südseitige Hänge vorerst noch meiden.